

- 1.7 Es geh'n zwei Lieb vom Tanzen,  
Sie schauen einander wohl an.  
Wie jung bist du von Jahren,  
Eine wunderschöne Person.
- 2.7 Reich bin ich nicht,  
Das sag' ich dir ins G'sicht,  
Wennst noch a Jahrl mögst warten,  
Bis ich deinesgleichen bin.
- 3.7 Wenn ich deinesgleichen bin,  
Was fangen wir dann an?  
Dann soll sich Gott erbarmen,  
Wenn ich 's nicht werden kann.
- 4.7 Es steht nicht an den dritten Tag,  
Es kommt eine neue Maar (Mär),  
Daß eine wunderschöne Person  
Ins Kloster gegangen war.
- 5.7 Ist sie ins Kloster gezogen  
Und bloß weg'n meiner allein,  
So lang will ich umreisen,  
Bis ich kann zu ihr hinein.
- 6.7 Es geschieht nicht an den dritten Tag,  
Es kommt eine neue Maar (Mär),  
Daß eine so wunderschöne Person  
Im Kloster gestorben war.
- 7.7 Ist sie im Kloster gestorben  
Und bloß weg'n meiner allein,  
Eine Bahr' laß ich ihr aushauen  
Aus lauter Marmorstein.

Irene Thirring=Waisbecker:  
Volkslieder der Heanzen.  
= Zeitschrift für Österreichische  
Volkskunde, 21-22. Jg. (1915-1916),  
S. 183.

wenden!

187

Ich nimm sie bei der Mitte  
Und leg' sie selber hinein.  
Aus meinen Äugelein fließt Wasser,  
Das soll der Weihbrunn' sein.

*Kü*

